

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1925**

586 (18.12.1925) Morgenausgabe

Preis pro Jahr 120 M. ...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Karlsruhe, Freitag, den 18. Dezember 1925.

Eigentum und Verlag von ...

Am Grabe der Großen Koalition.

Von Koch zu Luther?

Welterführung der Geschäfte durch das Kabinettskabinell bis nach Weihnachten.

Die Entscheidung des Reichspräsidenten.

Die Wahlen im Schweizerischen Bundesrat.

Deutsch-französische Wirtschaftskonferenz.

Die Naturallieferungen an Frankreich.

Die Naturallieferungen an Frankreich.

Am Vorabend der Ruffahrtverhandlungen.

Die Deutschen Sachverständigen bei Herrn v. Sövesch.

Das Zentrum weiter für die Große Koalition.

Berlin, 17. Dez. (Funknachricht) Die Zentrumsfraktion des Reichstages trat nach der Plenarsitzung zu einer Besprechung...

Nachspiel zum Karlsruher Hindenburgbesuch.

Eine deutschnationale Interpellation im Reichstag.

Berlin, 17. Dez. (Funknachricht) Der Abg. Hanemann-Mannheim und die übrigen Mitglieder der Deutschnationalen Volkspartei haben im Reichstag folgende Interpellation eingebracht:

Die Wahlen im Schweizerischen Bundesrat.

Zürich, 17. Dez. (Drachmitteilung) Die vereinigten Bundesversammlung nahm heute die Neuwahl des Bundesrates und des Bundespräsidenten für 1926 vor.

Der vereitelte Mordversuch.

Das bisherige Ergebnis der Ermittlungen.

Berlin, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht) Die Anschlagpläne auf den Reichsaussenminister Dr. Stresemann sind soweit angefertigt, daß sich mit Sicherheit sagen läßt, daß irgendwelche direkte Verbindungen der beiden an dem Plan beteiligten Personen mit politischen Parteien nicht bestehen.

Zur Geistesverfassung der beiden Verhafteten ist eine Aeußerung des Münchener Rechtsanwalts Göy bemerkenswert.

Die Ermittlungen über die Beziehungen Kaldorfs und Lorenz' zu anderen Stellen haben nun ergeben, daß die beiden mit einem Schloffer in Verbindung getreten sind.

Wann kommt die Abrüstung?

Von Karl Froben.

Im Vertrage von Versailles steht der verheißungsvolle Satz, daß die Entwaffnung Deutschlands eine allgemeine Rüstungsbeschränkung aller Nationen ermöglichen soll.

So steht die Abrüstungsfrage seit langem auf der Tagesagenda. Jetzt nach dem Pakt von Locarno ist jeder Vorwand fortgefallen, sie zu verschleppen.

So wird denn auch der Völkerverbund die „geographische Lage und die sonstigen besonderen Verhältnisse“ dahin beurteilen müssen, daß er die Staaten nach ihrem politischen und militärischen Gewicht einschätzt.

Die Naturallieferungen an Frankreich.

Paris, 17. Dez. (Drachmitteilung unseres Berichterstatters.) Der Palast Bourbon vollzog sich heute ein Ereignis, das man als ein historisches bezeichnen kann.

Die Naturallieferungen an Frankreich.

Paris, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht) Die Anschlagpläne auf den Reichsaussenminister Dr. Stresemann sind soweit angefertigt, daß sich mit Sicherheit sagen läßt, daß irgendwelche direkte Verbindungen der beiden an dem Plan beteiligten Personen mit politischen Parteien nicht bestehen.

Die Naturallieferungen an Frankreich.

Paris, 17. Dez. (Drachmitteilung unseres Berichterstatters.) Der französische Oberkommandierende in Syrien, de Jouvenel, übermittelte dem französischen Kriegsminister ein langes Telegramm über die Lage in Syrien.

Die Lage in Syrien.

Paris, 17. Dez. (Drachmitteilung unseres Berichterstatters.) Der französische Oberkommandierende in Syrien, de Jouvenel, übermittelte dem französischen Kriegsminister ein langes Telegramm über die Lage in Syrien.

Ferienanfang im Reichstag.

m. Berlin, 17. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Reichstag sah am Donnerstag trotz der zweifelhafte...

Mon befahte sich dann mit dem Etat des Reichsernährungsministeriums, brach aber bald die Beratungen wieder ab...

Hilfe für die Landwirtschaft.

\* Berlin, 17. Dez. (Zuspruch.) Im Reichstag ist eine Entschließung Quack (Dl.) eingegangen, die die Reichsregierung ersucht...

Die Freigabe des Rundfunks im besetzten Gebiet

\* Koblenz, 17. Dez. (Zuspruch.) Wie von gutunterrichteter Seite mitgeteilt wird, hat der Chef für das Nachrichtenwesen der französischen Armee...

\* Berlin, 17. Dez. (Zuspruch.) Die während der anhaltenden Kälte...

Wiederaufnahme der Wirtschaftsverhandlungen.

F.H. Paris, 17. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Heute nachmittag fand eine zweistündige Besprechung zwischen Staatssekretär Trendelenburg und dem französischen Handelsminister...

Französisch-belgischer Wirtschaftskonflikt?

\* Brüssel, 17. Dez. (Zuspruch.) Nach der „Nation Belgique“ droht zwischen Frankreich und Belgien ein neuer ernsthafter Wirtschaftskonflikt auszubrechen...

Englands Rückkehr zum Schutzoll.

\* London, 17. Dez. (Zuspruch.) Gestern wurde im Unterhaus das Industriebudget in 3. Lesung mit 245 gegen 135 Stimmen angenommen...

Sabotage gegen deutsche Arbeit.

\* Berlin, 17. Dez. (Zuspruch.) Die Abendblätter melden aus London: Gestern Abend ereigneten sich zwei Überfälle auf Materialtransporte für den Bau der Shannon-Elektrizitätswerke...

Stürmische Kammer Sitzung in Prag.

j. Prag, 17. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die heutige Eröffnung der Kammer ging unter ungeheuren Ermahnungen vor sich. Der Ministerpräsident, der verfassungsmäßig die Session zu eröffnen hat...

\* München, 17. Dez. (Zuspruch.) Im Prozeß wegen fahrlässiger Tötung Pöschners wurde heute mittag das Urteil gesprochen. Der angeklagte Kraftwagenführer Kauper wurde zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten verurteilt...

Devrient und die Maurer.

Eine Anekdote. Von Julius Berstl.

Der sprudelnde Ludwig Devrient war nie um einen Grund verlegen, mit dessen Hilfe er seine ständige Anwesenheit in Lutter und Wegeners Weineller zu rechtfertigen wußte.

Während des Baues des neuen Berliner Schauspielhauses erschien es ihm als besonders heilige Pflicht, selbst am heiligsten Tag wie die Schildwache Posten zu stehen und dem gegenüberliegenden Weinhandlung...

Eines Morgens aber treibt dem Meister Devrient die beispiellose Gelassenheit der Maurer das siedehitze Blut in die Adern. Steht da einer der Gesellen hoch auf der Brandmauer, mit breitem Genid, kurzem Hals, die Hände in den Hosentaschen...

Mit einem Schlag kommt Leben in die Weintube. Karl, der Markör, sitzt in den Keller, schwingt die hauchige Flasche durch die Luft, läßt gemahnt den Korben springen.

Nun kopft dieser mit zwei Fingern auf den Deckel der Dose. Der Deckel springt. Geniekerisch beugt sich das Riechorgan über das stülck bühnende Krant. Devrient trinkt. Kelch auf Kelch. Der Champagner sprüht. Des Schauspielers Augen sprühen. Bald zum Zinker, bald zum Maurer jagen der Anwesenden fiebernde Blicke.

Gemächlich spitzt der Maurer Daumen und Zeigefinger, rollt die Wriste, den Augenlid ausstehend, zwischen den Fingerluppen, erhebt den Arm in langamer, gemessener, fahrter Geste.

„Verloren! Verloren!“ rufen enttäuscht und frohdolend die Weinstubenbesucher, denn Devrients Flasche ist erst zu Dreierdrittel geleert. Aber nun läßt der Maurer auf der Brandmauer den Arm noch einmal bedächtig sinken, ein Kamerad tritt auf ihn zu, mit breitem Genid, kurzem Hals, die Hände in den Hosentaschen...

Weihnachtsbücher für die Jugend.

Herminas Buch: „Karl von Koppinger“. Erzählung aus dem schwärzlichen Mittelalter mit mehr- und einfarbigen Zeichnungen von Rudolf Berner. Herausgegeben von Carl Ferdina nds. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

Im Gegenjag zu ähnlichen Werken, die sich einseitig nur auf bestimmte Gebiete beschränken, umfaßt Henning's Knab-nbücher, dessen 6. Band loben erscheint, alle Interessenkreise der heutigen Jugend. Wir finden abenteuerliche Erzählungen und humoristische Skizzen, belehrende Aufsätze über zeitgemäße technische Aufgaben und künstlerische Themen, Abhandlungen über Sport und Naturgeschichte aus der Feder von bekannten Autoren.

Thella von Gumpertz: „Herbstblätter“. Band 70. Jubiläumband. Herausgegeben von Johanna Siebe. Mit buntem Schabumschlag und zahlreichen mehr- und einfarbigen Abbildungen. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

70 Jahre, ein Menschenleben voll Müß und Arbeit. 70 Jahre ein Buch, ein Freudenbringer für Hunderttausende von Menschen. Denn ein Freudenbringer war das Herbstblätter Zeit seines Lebens. Es hat Freude, Erbauung, Belehrung in die Kinderseelen getragen und allezeit viele Freunde gehabt. Die Mutter des Herbstblätterns war die berühmte Thella von Gumpertz. Sie war in ihrer Zeit sehr geachtet und ihre Bücher haben einen großen Einfluß auf die Jugend und allezeit viele Freunde gehabt.

Die Mutter des Herbstblätterns war die berühmte Thella von Gumpertz. Sie war in ihrer Zeit sehr geachtet und ihre Bücher haben einen großen Einfluß auf die Jugend und allezeit viele Freunde gehabt. Der Jubiläumband enthält u. a. Beiträge von Luise Glaz, Agnes Harber, Max Jungnickel, Frieda Schanz, Josephine Siebe, Auguste Supper und eine große Menge entzückender Abbildungen, so daß alle Freunde des Herbstblätterns wieder ihre helle Freude daran haben werden.

Die Sozialisten und Doumer.

F.H. Paris, 17. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die sozialistische Partei der französischen Doumer nahm bereits heute gegen den neuen Finanzminister Doumer Stellung, indem sie eine Resolution annahm, die besagt, daß die sozialistische Partei jeder Regierung das Vertrauen verjagen werde, die nicht genügend Energie anwenden wolle, um der Finanzkrise eine rasche Lösung zu geben.

Um diese Resolution richtig zu verstehen, muß daran erinnert werden, daß die Sozialisten unter „genügender Energie“ in der Finanzfrage verstehen, daß die Einführung der Kapitalabgabe durchgeführt wird. Von Doumer ist dieses nun kaum zu erwarten. Damit ist gegeben, daß er die Opposition der ganzen sozialistischen Partei gegen sich haben wird.

Amerika und Weltfriedensgerichtshof.

Für und Wider in der Senatsdebatte.

(Eigener Aabelsicht der „Badischen Presse“.)

J.N.S. Washington, 17. Dez. In der Senatsdebatte über den Beitritt der Verein. Staaten zum Weltfriedensgerichtshof ergriff Senator Borah als Führer der Gegner dieses Schrittes das Wort. Er sah die hauptsächlichsten Bedenken in dem engen Zusammenhang des Weltfriedensgerichtshofes mit dem Völkerbund. Es sei zu befürchten, daß die Vereinigten Staaten mit dem Völkerbund identifiziert würden, falls sie dem Weltfriedensgerichtshof beitreten würden. Es läge ihm gänzlich unvermeidlich, daß die Vereinigten Staaten in dem Falle, wenn auch nicht formell, so doch praktisch, Mitglied des Völkerbundes würden.

Der Führer, der den Beitritt zum Weltfriedensgerichtshof befürwortenden Senatoren, Senator Swanston, gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Vorlage angenommen werden würde, und erklärte wörtlich: „Der permanente internationale Gerichtshof ist ein weiteres Werkstück, dessen sich die Vereinigten Staaten bedienen können, um internationale Differenzen zu schlichten und den Weltfrieden zu erhalten. Ich glaube, daß der Präsident der Vereinigten Staaten ernstlich dafür eintritt, und die Aussichten für eine fortschreitende Beilegung der Welt sind sehr ermutigend.“

Best informierte Kreise glauben, daß Senator Borah und andere „Annerkennung“ mit ihrer Ablehnung des Beitritts eine Niederlage erleiden werden. Man nimmt an, daß sich eine Zweidrittelmehrheit für den Beitritt bereit finden wird.

Ein Glückwunschtelegramm an Stresemann.

Dr. München, 17. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Bayerische Volkspartei hat an Stresemann ein Glückwunschtelegramm gerichtet zur rechtzeitigen Aufdeckung des Attentats.

\* München, 17. Dez. (Zuspruch.) Im Bayerischen Landtag verließen heute die Sozialdemokraten den Sitzungssaal. Ein Nationalsozialist Wg. Wagner zu sprechen begann, der erst vor kurzem über den Reichsaußenminister Stresemann die beläustigende Bemerkung machte.

Tages-Anzeiger.

(Räuberische hebe tm Interkontin.)

Freitag, den 18. Dezember.

Vandeschauer: Gianni Schicchi; darauf die schöne Galathea, 7 1/2-10 Uhr. Eintracht: Adol Buch - Kubold Berlin - Konert, 8 Uhr. Musikanten-Gesellschaft: Vortrag mit Lichtbildern; Gesellschaft, Zusammenkunft 8 Uhr. Kaffee Kiderer: Tanz. Hotel Nollis Haus: Täglich Familienkonzert. Wiener Gesellschaft: Täglich Kabarettvorstellung, 8 Uhr. Palast-Theater: Die Moral der Gasse. Kellerei-Theater: Die Frau für 24 Stunden; Stimms als Geldräuber. Theater: Mitter und Rind; Das ungeschickte Geheh.

Menge entzückender Abbildungen, so daß alle Freunde des Herbstblätterns wieder ihre helle Freude daran haben werden.

Thella von Gumpertz: „Fischer Album Band 71“. Herausgegeben von Johanna Siebe. Mit buntem Schabumschlag, einem farbigen Titel und zahlreichen Abbildungen im Text. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

Das Gumpertz'sche Fischer-Album erfreut nun schon im 71. Jahre die deutsche Mädchenwelt. Der Herausgeber ist es gelungen, auch dem neuesten Band wieder wertvolle Mitarbeiter zu gewinnen. Beistand von Luise Glaz, Dr. Agnes Gojke, Max Jungnickel, Frieda Schanz, Dr. Käthe Schirmacher, Auguste Supper und der Herausgeberin selbst machen das Fischer-Album zu einem belehrenden und Unterhaltung ungemein viel Anregung bietend.

Glaz Juliana: „Am Jahresfranz“. Eine Geschichte von Kindern und Blumen. Mit Zeichnungen von Magdalena Koeberl. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

Ein Jahr aus dem Leben eines deutschen Kindes. Feter Maria reichd Anna Kridger Blumen, Laub oder Blüten zum Kranz, immergrünen Tannenreis bis zur vergänglichsten Pracht der sommerlichen Garten- und Feldblumen. Wie sie sich der Natur freut, wie sie immer mehr Blumen kennen lernt - wie ihre Eltern sie im Wachstum und Gedeihen, wie erleben es mit beim Lesen die er lebenswichtigen, die die Verfallert ein für ihre eigenen Kinder schreiben.

Carl Ferdina nds: „Der Sommergarten“. Ein Bilderbuch. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

Karl Ferdina nds, dessen frische und anheimelnde Kinderbücher durch zahlreiche Bilderbücher, die wohlverdiente weiteste Verbreitung gefunden haben und in keiner Kinderbibliothek fehlen, eine Auswahl deutscher Bibel stellen, bietet im „Sommergarten“ eine Auswahl seiner besten Lieder, Reime und Gedichte für die Jugend. Einfach, schaffhaft, volkstümlich, vor allem aber auch künstlerisch sein empfunden wirkt dieses helle Sommerbuch, das auf jeder Seite mit herrlichen Randzeichnungen von Wilhelm Neek geschmückt ist. Die eine anheimelnde Musik die fernhaften Verse begleiten.

Künstlerische Bilderbücher.

Schwäbische Kunde: Ballade von Ludwig Uhland mit 7 farbigen Bildern von Wandbild 1870. M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

„Die goldene Ente“. Eine lustige Weihnachtsgeschichte ohne Ende für kleine Knaben und hübsche Mädchen von Carl Ferdina nds. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

„Die goldene Ente“. Eine lustige Weihnachtsgeschichte ohne Ende für kleine Knaben und hübsche Mädchen von Carl Ferdina nds. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

„Die goldene Ente“. Eine lustige Weihnachtsgeschichte ohne Ende für kleine Knaben und hübsche Mädchen von Carl Ferdina nds. In Halbleinen gebunden M. 4.50. Verlag Carl Henning und C. Z. Wistort A. G. Berlin W. 50.

Badischer Landtag.

Geschenkmass über die Aufnahme einer Anleihe. Dem Landtag ist folgende Vorlage zugegangen: 1. Die Staatsschuldenverwaltung wird ermächtigt, unter Aufsicht und Leitung des Finanzministeriums für Rechnung der Staatsschuldenverwaltung einen Betrag bis zu 40 200 000 RM. durch Aufnahme einer Anleihe aufzubringen und für wirtschaftliche Unternehmungen des Staates zu verwenden.

Gesetz über die Bundeselektrizitätsversorgung. Nach einem weiteren dem Landtag vorgelegten Geschenkmass ist das Grundkapital der Badischen Landeselektrizitätsversorgungsgesellschaft - Badenwerk - von 18 Millionen auf 21 Millionen RM. erhöht worden. Die hierzu erforderlichen Mittel sind im Wege des Staatskredits flüssig zu machen. Die jetzt geplante Kapitalerhöhung soll es dem Badenwerk ermöglichen, sich an der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätsgesellschaft, die das Rheinkraftwerk Ruppertsberg bauen und betreiben soll, zu beteiligen.

Einem Vorlage der Regierung an den Landtag steht die Aufnahme des Gemeindegeweges Nr. 20 Konstantz-Singen mit einer Gesamtlängung von etwa 31 122 Meter in den Landstrassenverordnungen vor.

Weitere Schneefälle im Schwarzwald.

Im Schwarzwald, 17. Dez. (Privatteil.) Im Laufe des heutigen Donnerstags ist im Gebirge ein erneuter Umschwung eingetreten. Nach dem gestrigen stillen, viel weniger wolkenlosen Wintertage, der sehr tiefe Temperaturen bereite, hat sich schon in den ersten Frühstunden ein Wetterwandel vor. Die hohen Berglagen hatten eine ganz ungewöhnlich hohe Schneehöhe aufzuweisen. Die Luft schien rein und frisch, während die Bergspitzen des Hochschwarzwaldes meldeben eine ausserordentliche Alpenart. Insbesondere von den Hochlagen des Hochschwarzwaldes, wie vom Feldberg und Herogenhorn, präsentierten sich die Gipfel in wunderbarer Klarheit; jeder Gipfel und jeder Bergkamm war scharf und deutlich zu sehen und das ganze Massiv nahe gerückt. Während die Bergtemperaturen noch bis zu 15 Grad unter Null in den hohen Berglagen, bei 20 Grad unter Null in den hochgelegenen Schwarzwaldtälern, wie St. Blasien und Todmooos oberhalb der Saarhöfliche bei Willingen, Donaueschingen und Bad Dürrenberg, erfolgte schon kurze Zeit später ein merklicher Temperaturanstieg, der teilweise bis zu 10 Grad Unterschied gegenüber den hohen Berglagen ausmachte. So wurde in Furtwangen in der Höhe 15 Grad Kälte gemessen und vormittags 12 Uhr nur noch 1 Grad unter Null. Gleichzeitig mit der Erwärmung traten kalte, dichte, dunkelgraue Nebel und Schneewolken aus den Tälern und Ebenen herauf. Seit Nachmittag herrscht im gesamten Schwarzwald starkes Schneegestöber, auf den freien und oberen Berglagen zeitweilig Schneesturm. In waldreichen Gegenden sind bereits wieder 5-10 Zentimeter Neuschnee gefallen, die sehr dichte Wolkendeckung läßt weitere ergiebige und ausserordentlich Neuschneefälle erwarten. Zugleich allerdings ist ein bestimmter Temperaturanstieg eingetreten, bedingt durch den Luftstrom aus Westen. Immerhin fällt überall pulveriger, dichter oder zäher und feiner Neuschnee, der auf den Höhen wohl stärkere Schneehöhen erzeugt, jedoch die Stäbchen weiterhin dünnflüssig erhält. Die Luft ist sehr feucht und verdichtet hat, aufgeföhrt, der hohe Nordschwarzwald (Hornisgrundegebiet, Heuberg, Kuckstein und Andelsberg) meldet 5-10 Zentimeter Neuschnee, etwa 75-80 Zentimeter Gesamtschneehöhe. Pulverneuschnee, morgens bis zu 13, tagsüber 4-5 Grad Kälte und starkes, anhaltendes Schneetreiben. Auch in den Niederungen und in den

Düsten, Erkältung und Grippe

Die Düsten über dem Schwarzwald von Nymphenburg-Sirup... (Text partially obscured)

Lären schneit es kräftig, jedoch ist bereits bis zu den Bahnhöfen eine neue Schneedecke, die zum Skilauf benutzbar ist, gebildet hat. Das Triberger, Schönwalder und Furtwanger Gebiet meldet bis zu 25 Zentimeter Neuschnee bei 60 Zentimeter Altschnee. Nachfolgend der Kälte und sehr starken Schneefall. Ebenso hat im gesamten Südschwarzwald, vom Feldberggebiet bis hinüber zum Kandel nach Norden und zum Kandel nach Süden lebhaftes Schneetreiben eingesetzt. Die Kandelhöhe ist bereits und verschneit. Der Schnee übersteigt überall 1 Meter Mächtigkeit.

Im Rheintal setzte nach lebhaften südwestlichen Böen und rasch zunehmender Erlebung schon vormittags leichtes, gegen Abend starkes Schneetreiben ein. In Karlsruhe ist die Temperatur von 6 Grad unter Null in der Frühe auf 1-2 Grad unter Null am Spätnachmittag gestiegen. Der Schnee fällt in feiner, kriechender Form und die Schneewellen werden vom Winde einhergepeitscht, jedoch sind zunächst kein gleichmäßiges Winterbild ergibt; vielmehr zeigen sich zentimeterhohe Schneeamebungen, während andererseits windausgeleichte Strassen und Gefälle schneefrei bleiben. Bei langsam fallendem Luftdruck besteht noch weiterhin die Tendenz zu langsamer Erwärmung und kräftigeren Schneefällen.

Kriegsgräberfürsorge.

Die in den letzten 14 Monaten in Aachen, Emmendingen, Rehl, Konstantz, Mannheim, Wertheim und Zell i. R. abgehaltenen Vorträge zeigen ein starkes Anwachsen des Interesses für die Bestrebungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, um deren Kriegsopfern ein ehrendes Gedenken zu bewahren. In den meisten obigen Orte saßen die Säle kaum die Besucher. Durch eine sorgfältige Gräberpflege haben wir auch ganz zweifellos das deutsche Ansehen im Ausland, dem schriftlich und mündlich hören wir immer wieder das Erkennen der ehemaligen Kampfgebiete darüber, daß der Einbruch von trübseliger Vereinstimmung den Friedhöfen nicht durch Pflanzen- und Kranzschmuck - wie während des Krieges - gemindert würde. Hier könnte unendlich viel gebessert werden. Auf der anderen Seite lebt noch immer der Geist der Unzufriedenheit. Kreuze mit der Aufschrift „Ein tapferer Deutscher“ für Gräber unbekannter Gefallener wurden bei einer Kreuzziehung von 100 Eigentreuen auf einem Katenfriedhof für solche Gräber, die überhaupt noch mit keinem Kreuz versehen waren - wenn auch erfolglos - beanstandet. Versteht daher auch in den kommenden Festtagen die treuen Toten nicht, die unter lahlern Hügel fern von der weihnachtsgeschmückten Heimal heimlich schlummern!

Durlach, 17. Dez. (Städtisches.) Die vier militärischen Vereine werden auch in diesem Jahre am zweiten Weihnachtsfeiertage auf dem Friedhof zu Ehren der Gefallenen aus dem Weltkrieg 1914/18 eine Gedächtnisfeier veranstalten mit entsprechenden musikalischen und gesanglichen Vorträgen, Ansprachen der beiden Geistlichen usw. Auch der Stadtrat hat eine Einladung zu dieser Feier erlassen und wird dabei vertreten sein; er sprach jedoch den Wunsch aus, daß in Zukunft eine solche Feier von der Stadt aus veranstaltet werden soll. Das ist schon lange der Wunsch der Einwohner. - Das deutsche Städtearchiv beabsichtigt eine Stadtmonographie für Durlach herauszugeben. Die Stadterhaltung stellt sich wohlwollend zu dem Projekt. - Von der Errichtung eines Kaufmannsgerichts für die Stadt Durlach oder auch im Anschluß an dasjenige in Karlsruhe hat der Stadtrat mit Rücksicht auf das in nächsten Jahre zu erwartende Arbeitsgerichtsgesetz vorerst abgesehen. - Für die Folge sollen Personen, die in der Stadt Durlach einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung haben und innerhalb der Stadt Waren feilbieten oder Waren zum Wiederverkauf erwerben, der arbeitsgerichtlichen Erlaubnis bedürfen.

Flörsheim, 17. Dez. Die Diebstähle in den Bänken bzw. Bauhütten nehmen in letzter Zeit wieder stark überhand. So wurden am 12. Dezember aus einer kleinen Bauhütte aus den dort hängenden Kleibern dreier Arbeiter die Briefkästen gestohlen, in denen sich verschiedene Ausweisepapiere, wie Führerscheine u. a. befanden, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, die Täter zu ermitteln. In einem anderen Bau wurde den Arbeitern von unbekannten Tätern ihr Geld aus den Kleibern entwendet.

Breitens, 15. Dez. (Generalversammlung der Pferdebesitzervereine.) Auf der Generalversammlung der Pferdebesitzervereine wurde, auf der Oberregierungsrat Reu vom Ministerium des Innern und Justizinspektor Hof vom Verband der unterbadischen Pferdebesitzervereine erschienen und der Kreis Karlsruhe sowie das Bezirksamt und die Stadtgemeinde vertreten waren, wurde als wertvolle Ergänzung der Justizartei zum erstmalig eine neue angelegte Lichtbildartei vorgeführt, die sich anderen Justizvereinen durch Nachahmung empfohlen wird. In diese Lichtbildartei, die durch Landrat Dr. Pfeiffer hergestellte worden ist, sind gelegentlich der letzten Lösung sämtliche Justiziere und ihre Nachkommen aufgenommen worden. In Hand der vorzüglichen Lichtbilder konnten die Fortschritte einiger größerer Justizfamilien bis zu vier Generationen vorgeführt werden. Es besteht die Absicht, in Verbindung mit der neu gegründeten Pferdebesitzervereine eine eigene Zeitschrift zu errichten, wozu von der Stadt die nötige Unterstützung angeboten wurde.

Heidelberg, 16. Dez. (Neuer Stromversorgungsverband.) Nachdem der Bedarf an elektrischer Kraft in unserer Stadt immer mehr anwächst, hat das Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk das mit dem Badenwerk bestehende Strombezugsverhältnis erweitert. Der Bürgerauschuss stimmte dem Wunsche eines neuen Stromlieferungsvertrages mit dem Badenwerk zu, durch den eine langjährige Sicherstellung der für die Versorgung unserer Stadt benötigten elektrischen Kraft zu günstigen Bedingungen erreicht wird.

Heidelberg, 17. Dez. (Wier Heidelberger in Venedig im Gefängnis.) Wenig angenehme Ergebnisse hatten vor einiger Zeit vier Heidelberger in Oberitalien. Drei Heidelberger Herren und eine Dame unternahmen abends beim Seebad Alberino eine Bootsfahrt auf der Esch und photographierten hierbei, was offenbar verboten war. Jedenfalls wurden sie von einer Abteilung italienischer Soldaten festgenommen und die erste Nacht über in einem Zell bewacht. Am nächsten Tage transportierte man sie nach Venedig, wo sie fünf Tage lang unter Verhören bei Wangen und ungläublichem Schmutz im Gefängnis bleiben mußten, und zwar mit den

eine dreifig Menschen aller Nationalitäten im gleichen Raum. Die von ihnen zur ungenießbaren Gefängnisluft hinzugekauften Erwaren wurden gestohlen, ihre Briefe nicht befördert und einem der Deutschen war schon vorher von einem italienischen Soldaten die Brieftasche mit allem Geld und der Reiseführer entwendet worden. Schließlich wurden die vier Deutschen nach 5 Tagen, in denen sie durstbar ausgeharrt hatten, ohne Angabe von Gründen über ihre Verhaftung entlassen. Sie erkärten bei ihrer Freilassung dem deutschen Konsulat, daß sich auch noch andere Deutsche im Gefängnis befänden, die gleichfalls nicht wüßten, worum man sie gefangen halte.

Mörsbach (Amt Bühl), 17. Dez. (Brand.) In dem Anwesen des Landwirts Albert Illgeier brach auf dem Heuboden Feuer aus, das in kurzer Zeit gelöscht werden konnte, ehe größerer Schaden verursacht worden war. Die Brandursache ist noch nicht festgestellt.

Kirchhofen (Amt Staufen), 17. Dez. (Brand.) In der vergangenen Nacht nach 19 Uhr brach in dem Anwesen des Landwirts und Landesproduktionshändlers Hermann Disinger Feuer aus, das in kurzer Zeit das Detonationsgebäude bis auf den Grund zerstörte. Das Wohnhaus und die Autogarage konnten durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren von Kirchhofen und Ehrenketten gerettet werden. Auch das Vieh konnte zum großen Teil vor dem Verbrennen bewahrt werden. Ueber die Brandursache ist noch nichts Näheres bekannt.

Konstanz, 17. Dez. (Schwere Missetat.) Heute nachmittag zwischen 12 und 1 Uhr ereignete sich hier eine schwere Missetat. Der von seiner ersten Frau geschiedene Maschinenmeister Stopp gab auf seine zweite Frau einen Revolvererschuss ab, der die Frau sofort tötete. Stopp ergriff darauf die Flucht und es gelang ihm, über die Grenze zu kommen. Auf schweizerischem Gebiet brachte er sich selbst 3 Schüsse bei, mit denen er sich schwer verletzte. Die schweizerische Behörde, die ihn festgenommen hatte, gestattete schon nach kurzen Verhandlungen die Zurückführung Stopp nach Konstanz. Der Grund zu dieser furchtbaren Tat wird in dem Mangel an Arbeitswillen, der sich bei Stopp zeigte gesucht.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 16. Dez. (Unerwünschter Erfolg einer Berufungsverhandlung.) Der Bohrmüller Alexander Benz aus Friedrichsfeld hatte mit seinem Motorrad bei Friedrichsfeld von Schweigen kommend an der Wabelung der Straße nach Rheinau eine alte Frau mit ihrem Entlein, das sie im Wagen mit sich führte, überfahren. Der Anprall war ein derart heftiger, daß die Frau zu Boden stürzte und auf dem Transport nach Schweigen starb. In der schiedsgerichtlichen Instanz wurde der Angeklagte deshalb zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt, da man auch einen Teil der Schuld der Frau beimah. Gegen das Urteil hatte Benz Berufung eingelegt. In der Berufungsverhandlung wurde festgestellt, daß die Frau beim Anfahren des Motorrades auf die rechte Straßenseite gegangen war und der Motorradfahrer in gerader Richtung auf sie losfuhr. Das Urteil der Berufungsinstanz lautete auf 5 Monate Gefängnis.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 17. Dez. (Schmucktaschendiebstahl.) Hier wurden zwei aus Hamburg zugereiste Malergesellen festgenommen, als sie in einem Kaufgeschäft Schmuckgegenstände im Werte von 6000 RM., die in Hamburg gestohlen worden waren, verkaufen wollten.

Schweningen, 16. Dez. (Bahnhofsverletzung.) Die Umbauarbeiten am Bahnhofsgebäude sind jetzt soweit vorgeschritten, daß die neue Schalterhalle und die Werterräume dem Verkehr übergeben werden konnten.

Birmensdorf, 16. Dez. (Der Erfolg einer Zeitungsanzeige.) In der Nacht zum Samstag wurde aus einem Auto in der Bahnhofstraße ein Mufferkoffer mit Schuhen entwendet. Der Bestohlene hatte in einer Zeitungsanzeige demjenigen, der sachdienliche Mitteilungen machen könne, eine Belohnung von 50 M. versprochen. Gleichzeitig ersuchte er in der Anzeige, den Koffer anonym auf der Geschäftsstelle der Zeitung abzugeben, da die einzelnen Schuhmuster für ihn doch keinen Wert hätten. Tatsächlich wurde nun der Koffer heute Nacht unverfehrt von einer Polizeipatrouille neben der Torschwelle der Zeitung gefunden.

Saargemünd, 17. Dez. (Ein Mord im Justizpalast.) Im Büro des Untersuchungsrichters im Saargemünd Gerichtsgebäude befanden sich der Direktor der Bank Koch, in Saarbrücken, H. Kahn, der Teilhaber der Bank Koch und sein Verteidiger Anjard, Rechtsanwalt in Saargemünd. Kahns 23 Jahre alter Sohn, der in der Bank eine leitende Stelle bekleidete, ist kürzlich nach mehreren Verzweigungen zum Nachteil der Bank spurlos verschwunden. Untersuchungsrichter Gelin in Saargemünd hatte eine Unteruchung eingeleitet. Der Untersuchungsrichter erklärte H. Kahn, daß er gegen eine Kaution von zwanzigtausend Franken seinem Sohn die Unteruchungssache ersparen könne. Kahn schickte sich an, die Summe seinem Ueberlebender zu entnehmen, drehte sich rasch um, zog einen Revolver und feuerte auf Direktor Koch ab. Der erste Schuß ging fehl, der zweite traf Rechtsanwalt Anjard, der tot zusammenbrach, der Kopfschuß hatte ihn sofort getötet. Jetzt ergriff Kahn die Flucht, man suchte seiner habhaft zu werden, er entzog sich der Verhaftung durch einen Sprung aus dem Fenster. Er fiel aus zehn Meter Höhe in den Gerichtshof und wurde schwer verletzt aufgehoben. Kahn ist im Spital den inneren Verletzungen erlegen.

Bei Kopfschmerz, Migräne, Neuralgie, Zahnschmerz. Keine ungu... Nebenwirkungen auf Herz- und Gefäßnerven. Citrovanille D.R.P. In Apotheken.

Praktische Weihnachts-Geschenke. mit ansehnem Preisgehalt, Kaiserstraße 113, außergewöhnlich preiswert! Zephr-Oberhemden 2 Größen Serie I 5.75 Serie II 6.75 Serie III 7.75 Oberhemden 3 Größen 16.50 Schlafanzüge mit Verzierung 11.50 Reifschuhe mit Zipse 8.50 6.75 Selbstbinder neue Dessign 1.25 0.93 Selbstbinder reine Seide 4.75 3.50 W. Boländer. Schi u. Sportmützen.

Orient-Teppiche kleine Vorlagen, Bräcken und Zimmergrößen. KELIMS für Türbelänge neu eingetroffen. Nicht wiederkehrende Einkaufs-Gelegenheit! Konkurrenzlose Preise. Paul SCHULZ Vorläufiger Verkauf Gartenstr. 27. 1. Von Januar an Waldstraße 33.

Praktisches Weihnachtsgeschenk billige, schöne Mäntel solide Stoffe, gute Verarbeitung finden Sie bei Marg. Peter-Dung Waldstr. Nr. 3, im Kunstverein

Ein gepflegter Kopf veredelt den Gesamteindruck! Mit "4711" Portugal erstebt dem Haar jener weiche Schimmer und seidige Glanz, der den Reiz eines gepflegten Aussehen so außerordentlich erhöht. Ein köstlich-feiner Duft schließt diese Wirkung harmonisch ab. "4711" Portugal - la seule véritable essence de Cologne - est une création de la grande maison "4711".



Der neue Bohmer-Prozess.

Berlin, 17. Dez. (Zuspruch.) Bei den heutigen Berufungs-Verhandlungen im Bohmer-Prozess war 1. Staatsanwalt Gerlach zur Vertretung der Anklage zugegen.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

Der Angeklagte Bohmer wurde gleich Hauptmann Hefter als Zeuge vernommen, der ausführlich die Autofahrt schilderte, bei der die Hand-Verluste verloren gegangen waren.

„Vater Hindenburg“.

Nicht nur im Inlande hat es Reichspräsident v. Hindenburg verstanden, seine Gegner von gestern zu der Anerkennung zu zwingen, daß er sich in den acht Monaten seiner Amtsführung als das Vorbild eines Staatsoberhauptes gezeigt hat, das keine Parteien kennt, sondern auch das Ausland hat ziemlich umgelernt und etwa vor der Wahl gehegte Befürchtungen fallen lassen.

Er sei heute, sagt Gardiner, der erste Mann Deutschlands, eine ethische Figur, die trotz und gemäßig über den Trümmern eines mächtigen Reiches emporege. Er kamme aus einer untergegangenen Zeit und halte als einsamer, tapferer Mann die Wacht über das Vaterland.

Er sei heute, sagt Gardiner, der erste Mann Deutschlands, eine ethische Figur, die trotz und gemäßig über den Trümmern eines mächtigen Reiches emporege. Er kamme aus einer untergegangenen Zeit und halte als einsamer, tapferer Mann die Wacht über das Vaterland.

Er sei heute, sagt Gardiner, der erste Mann Deutschlands, eine ethische Figur, die trotz und gemäßig über den Trümmern eines mächtigen Reiches emporege. Er kamme aus einer untergegangenen Zeit und halte als einsamer, tapferer Mann die Wacht über das Vaterland.

Er sei heute, sagt Gardiner, der erste Mann Deutschlands, eine ethische Figur, die trotz und gemäßig über den Trümmern eines mächtigen Reiches emporege. Er kamme aus einer untergegangenen Zeit und halte als einsamer, tapferer Mann die Wacht über das Vaterland.

mals als der größte der lebenden Deutschen ermienen, und als solcher sei er dann zum Präsidenten der Republik gemacht worden, und er habe sich dieses Vertrauens würdig erwiesen.

Zentrum und Bayerische Volkspartei.

Kaiserslautern, 15. Dez. Der Parteitag der Bayerischen Volkspartei der Pfalz nahm zur Einigung zwischen der Bayerischen Volkspartei und dem Zentrum folgende Entschliessung an:

Für die Wiederannäherung der Parteien, durch welche die katholische Bevölkerung des Reichs zurzeit vertreten wird, die Bayerische Volkspartei und das Zentrum, sprechen die höchsten Interessen der katholischen Bevölkerung sowohl im Reich wie in Bayern, in besonders dringlicher Weise aber in der Pfalz.

Der heutige Parteitag der Bayerischen Volkspartei der Pfalz billigt diesen Vorschlag und erklart in seiner Vermittlung die wertvollste Voraussetzung für eine Wiederannäherung beider Parteien im Reich, mit dem Endziel der Wiederaufnahme einer Arbeitsgemeinschaft.

Verkehrsunfälle in Frankreich.

\* Paris, 17. Dez. (Zuspruch.) Paris ist seit gestern in dichtem Nebel gehüllt. In der Stadt haben sich zahlreiche Verkehrsunfälle zugetragen, meist Zusammenstöße von Kraftwagen.

Bei lästigem Husten

raten wir Ihnen, die von Kezeten als fruchtige Hustenmedizin hervorgeragend bewachteten „Santal“ - Kautschuk - Bonbons zu nehmen. In diesen die Schwermere, Bittere und Schleim „Santal“ - Bonbons sind in allen Apotheken erhältlich. Stets vorrätig in den Apotheken Karlsruhe, Giltens und Durlach.

BODENTEPPICHE entstaubt, reinigt und färbt Färberei Prinz A.-G. Annahmestellen überall. Telefon 4507 und 4508

Wo kaufe ich meine PELZE am billigsten beim KÜRSCHEUR NEUMANN Erbprinzenstraße 3 der sie selbst verarbeitet.

J. HILLER, Uhrmachermeister Waldstrasse 24 Telefon 3729 Uhren / Goldwaren / Trauringe / Bestecke Reparaturwerkstätte für alle Facharbeiten

Möbelfabrik Gebr. Klein Karlsruhe Fabrik: Ruppurrerstr. 14 Lager: Durlacherstr. 97. Bürperliche Qualitätsmöbel zu bekannt billigen Preisen. 11-69

Bürsten-Vogel 3 Friedrichsplatz 3 Telefon 1424 Klemmbrosen, Gendern, Beinkleider - Jacken, Unterhosen. Reform- und Schlopphosen - Unterhosen in reiner Wolle und Baumwolle bis zur größten Weite. Reformhosen Neuberl Amalienstr. 25 Eingang Waldstraße

KUNSTHANDLUNG MOOS Kaiserstr. 187 Telefon 994 größte Auswahl in Radierungen und gerahmten Bildern als passende Geschenke Einrahmungen prompt und billigst in eigener Werkstätte 1926.

Kaufen Sie bei RIFFEL am Ludwigsplatz KARLSRUHE

Zur Ausföhrung elektr. Licht-, Kraft-, Klingel-, Telefon-Anlagen sowie Reparaturen empfehlen sich Grund & Oehmichen Waldstraße 26. Telefon 521 17878

E. Büchle Kunsthandlung und Rahmenfabrik Karlsruhe i. B. 15843 Kaiserstraße 128 Inh.: W. Bertsch zwischen Wald- u. Karlsru. Bilder - Einrahmungen

Kaffeedecken, Künftlerdecken Teegedecke mit 6 Servietten von Mk. 850 an GESCHWISTER BAER Waldstrasse 37 Telefon 579.

Badisches Landestheater SPIELPLAN Spielplan für die Zeit vom 19.-29. Dezember 1925. a. Im Landestheater. Samstag, 19. Dezember. Nachmittags: Zu ermäßigten Preisen: Peterdorns Mondfahrt. 2 1/2-5 Uhr. (2.50). Abends: \* B. 11. 26. Gem. 601-700 und 901-1000. Was für wolle. 7 1/2-10 1/2 Uhr. (5.20).

Mehle & Schlegel Kaiserstraße 124b Weihnachtsverkauf Kleiderstoffe - Seide Samt mit großer Preisermäßigung.

PELZE MANTEL - JACKEN in großer Auswahl kaufen Sie billig bei Geschw. Gutmann Karlsruhe, Kaiserstr. 122 Beachten Sie unsere 14 Schaufenster.

Tanzschuhe Gesellschafts - Schuhe Abendschuhe Schuhhaus Simon Kaiserstraße 201. 25146



# Kohlen, Koks, Briketts, Holz



von einem Zentner an zu vorteilhaften Tagespreisen



# MENZINGER-FENDEL

Kaiserstraße Nr. 96 Kohlen-Abteilung Telefon Nr. 5883, 5884

## Statt jeder besonderen Anzeige!

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, mein einziges Erb-Männchen, unseren lieben, herzlich geliebten Vater, Onkel u. Schwager

## Martin Groh

Schneidermeister  
nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen.  
KARLSRUHE, den 17. Dezember 1925.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Elisabeth Groh, geb. Geisert, nebst Kinder Gretel u. Erwin.  
Beerdigung am Samstag nachm. 1/3 Uhr.  
Trauerhaus: Waldstr. 33. 24707

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 17. Dezbr. 1925

## Elise Bug Wwe.

B27314 Jollystr. 10.

## Sagdpachtversteigerung

der Landeshauptstadt Karlsruhe  
am Mittwoch, den 23. Dezember 1925, vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Postamts (Postgebäude, Söcherplatz 11c.)  
I. „Häupter“ 400 ha  
II. „Rindheim“ 75 „  
III. „Seierheim-Mühlberg“ 143 „  
IV. „Kardt“ 318 „  
V. „Rabenwäldchen“ 547 „  
VI. „Burgau“ 150 „  
I. a. 1633 ha  
Zuschlag: 1. Februar 1926 bis 31. Januar 1926.  
Nachruf auf Formant.

## Deftliche Versteigerung

Am Auftrag des Kontursverwalters werde ich im Auftrag des Kaufmanns Eugen Wolf, Vertreter in Tengen (am Waldstut), das gegenwärtig in Tengen im Besitz des Stoff- u. Stoffwarenbesizers, den 21. Dezbr. 1925, vormittags 11 Uhr in Tengen (am Waldstut), Breitenfeldstr. 41, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.  
Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
3 in m e r a n  
Das Verzeichnis der vorhandenen Gegenstände kann beim Kontursverwalter Herrn Wolf in Tengen eingesehen werden.  
5555a

## Christbäume

Ein Wagen einströmen!  
Besuchen nur an Niederrheinstraße 11/12 gegen Beschulung Prima handverlesene Bäume.  
W. Baler, Holzhandlung, Telefon 5472  
Niederrheinstraße 11/12, Vorderhaus

## Wer kauft oder kauft eine Goldmark-Brieftypothek

1000 Mk. 2. Off. u. N 15581 an die Bad. Presse

## Hausbursche

Jugendlicher Arbeiter, etwa 16 Jahre alt, ehrlich und zuverlässig, gesucht. Bedienung & Waschen. Zeitlohn 1. 24713

## Mädchen

das kochen kann u. gute Näharbeit. 1. oder 15. Januar gesucht. 247163

## Stellengeluche

Für leistungsfähige Elektr., Schweiß- und Klempnerarbeiten. 247163

## Offene Stellen

Küchenmädchen, 247163

## Ein Weihnachtsgeschenk



soll in an'enehmer Weise an den Geber erinnern, längere Zeit den Beschenkten erfreuen, aber nicht allzu teuer sein; dem entsprechen unsere  
**Kaffee's**  
in Altsilberdose  
Echt blau Java-Kaffee einschließl. Dose Mk. 4.80  
sehr aromatisch und voll  
Kaffee's Echt gelb Java-Kaffee einschließl. Dose Mk. 4.40  
von Mk. 2.60 bis Mk. 4.80 apart und kräftig. 4958a

## Emmericher Waren-Expedition

Karlsruhe Kaiserstraße 152

### Zu vermieten

#### Zimmer

2 gut möblierte Zimmer mit sep. Eing. sofort zu vermieten. Adlerstr. 1, III.

### Gut möbl. Zimmer

an sol. berufstät. Herrn a. 1. Jan. a. verm. 247310  
Grafstr. 68, I. Et.

### Zimmer

2 Zimmer, gut möbl., wenn mögl. 1 Zimmer leer, in ruhiger Wohngegend, in nur gutem Hause von gesch. Landwirt. Ehepaar per 1. 1. 26 gesucht. Angeb. unter Nr. 247305 an die Badische Presse.

### Metzgerei

1. Antst. Stadt Wadens, welches Geschäft am Platz, 21. Umzug zu verkaufen. Anzahlung 20 000 Mk. Nur Käufer die über obigen Betrag nachweislich verfügen, erfahren Näheres durch: 24717  
H. Bulam, Herrchenstraße 38.

## Wir übernehmen die Herstellung illustrierter Kataloge Prospekte u. Preislisten

In übersichtlicher Zusammenstellung und vornehmer Ausführung zu äußerst günstigen Preisen

### Ferd. Thiergarten / Karlsruhe

Buch- und Offset-Drucker  
Verlag der Badischen Presse  
Fernsprecher Nummer 4050 bis 4054

Vorleiterbesuch u. Vorschläge bereitwilligst.

### Bohn- u. Schlafz.

gut möbl., m. el. Licht, an zwei sol. bef. Herren a. 1. Jan. zu verm. Rab. Margrafstr. 25, 2. Etod, rechts. 247309

## Wohnungstausch

(Weststadt) hochherrsch. 7 Zimmernwohnung mit 1 ca 4-5 Zimmernwohnung, tauch u. erucht. Angeb. u. Nr. 25004 a. d. Bad. Presse.

### Mietgeluche

### Einfamilienhaus

3-5 Zimmer od. ent. sprechende Wohnung, sol. zu mieten od. bei Kauf zorn. 4-5 Mille angez. wird. Entl. kann auch Baukostenzuschuss gegeb. werden. Anst. rufende Anz. gebote an: Meyer, Dahr, Wischardstr. 1. 247355

### Gut möbl. Zimmer

elektr. Licht u. Heizung für jungen berufstät. Herrn im Zentrum gef. Angeb. unt. Nr. 247358 an die Badische Presse.

### Immobilien

### Villa

bei gr. Anzahlung od. 10 Prozent Verzinsung des Kaufpreises zu kaufen gesucht. 24715

### Lagerraum

von ca. 30 qm od. erh. für Unterfrucht von Möb. geeignet, zu mieten gesucht. Anz. u. 247357 an die Bad. Presse erb.

### Geschäftshaus

mit 3x2, 1x1 Zimmer, gr. Werkstatt u. Lagerplatz. Preis 4 5000. Anz. u. 2000. 24956  
H. Bulam, Herrchenstr. 38.

### Haus-Weststadt

Wabe Wad. Vor. mit Einfahrt. 3/4stöckig, mit 3 Zimmern im Erd u. 22 000 Mk. zu verkaufen. Der 2. Etod der Natur bestebod. Selbstkäufer wollen sich melden unter Nr. 25149 an die Badische Presse.

### Kaufgeluche

Nähtischen  
gut erhalt. zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 247354 an die Bad. Pr.

### Prismen-

Feldstecher.  
Preisangebote unt. Nr. 247355 a. d. B. Pr.

### Cello

zu kaufen gesucht. Angebote u. Nr. 247356 an die Badische Presse.

### Puppenwagen

zu verkaufen. Preisangeb. u. Nr. 247357 an die Badische Presse.

### Zu verkaufen

### Pallendes

Weihnachtsgeschenk  
2 Mahagoni polierte Schlafzimmer  
preiswert zu verkaufen. Schreiner 2400. Klappschritze 44.

### 1 Schlafzimmer

ber. neu, eid. 1 Schreiner, 1 Kompl. Bett, 1 Stuhl, geb., nur an Privat zu verkaufen. 20000 Mk. zu verkaufen. 247357 an die Badische Presse.

## Bestes Weihnachts-Gebäck mit

# Schwan im Blauband

FRISCH GEKIRNT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige „Instruierte Familienblatt“ „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

### Küchenbüfett

130 u. 140 cm, authent. billig, solide Arbeit, empfehl.: 24721  
H. Frederke, Möbelfabrik, Durlacher-Allee 58.

### Plüschgarnitur

mit Sofa, Kustereat. best. u. Sofa, 2 Sessel m. Armlehne, bill. abh. Anzahl. 17. II. r. 247218

### Kinderapparat

gerne billig zu verkaufen. G. Müller, Bin.-D. Str., Schöller, 11, bei Zulaufg. 247297

### Erholte Spielfachen

wie Vierdekal m. Pferden u. Wagen, Puppenbad, Säugel etc. bill. abh. Katerstraße 17a, II. r.

### Elekt. Heizöfen

Kocher, Bügelisen, Haartrockner-Apparate, Kaffeemaschinen, Rauchverzehrer, Konrad Schwarz, Waldstr. 50. 247282

### Einzelstücke

Einzelstücke, Favorit, am 50/52, Mädchenkleider, Mäntel, Schmie bis 10 Fabr. zu verkaufen. Katerstr. 9, I. 247305

### Wetteres Piano

mit gutem Ton, neu ge. list, zu verk. 247300  
Boehmer, Kriegerstr. 192, Seitenbau III.

### 1/2 Geige

m. Ratten billig zu verkaufen. Durlacher-Allee 12, 2. Etod. 247328

### Schülergeige

mit Ratten und Bogen billig abzugeben. Seitenstraße 17, IV. r.

## Gutgehende Bäckerei

in Großstadt, modern eingerichtet, 4x5 Zimmer, wohnung, Steuerwert 2000 Mk., Preis 35000 Mk., Anzahlung 10 000 Mk., Restbar.

## Wirtschaft

gutgehendes Geschäft, in Amlshödt, Preis 20000 Mk., Anzahlung 1 000 Mk., auch bestebod. 25140  
E. Günter, Amlshödt, 22. Tel. 4077.

## Gilangebot.

Villa 13 Zimmer, Nebengebäude, gr. Obst- u. Gemüsegarten, 5000 qm Platz, 1/2 Stunde von Baden-Baden, herrliche, herrliche Lage, sehr herrschaftlich möbliert, Preis mit Mobilar 55 000 Mk., ohne 39 000 Mk. bar.  
Erste Restentante erhalten Auskunft durch: E. Günter u. G. Müller, Kriegerstraße 192, Seitenbau 3875. 247282

## Neuer Grammophon

billig zu verkaufen. Angebot unter Nr. 247352 an die Badische Presse.

## Woll- u. Seidenstoffe

bill. abh. gute Scherwolle, Marke Wolf, f. bill. Entgegen u. Schnitt. (siehe Nr. 39. 247319)  
Katerstr. 20, I. Et. r.

## Puppenwagen

m. Gummi, Grammophonplatten, gut erhalt. Kinderwagen, el. Kinderstühle m. Matr. zu verkaufen. 25160  
Katerstr. 18, part. I.

## Großer Bar, Saal, Wagen u. Trommel zu verkaufen.

247327  
Katerstraße 31, 3. Etod.

## Gut erhaltene Spielfachen

wie Vierdekal m. Pferden u. Wagen, Puppenbad, Säugel etc. bill. abh. Katerstraße 17a, II. r.

## Elekt. Heizöfen

Kocher, Bügelisen, Haartrockner-Apparate, Kaffeemaschinen, Rauchverzehrer, Konrad Schwarz, Waldstr. 50. 247282

## Einzelstücke

Einzelstücke, Favorit, am 50/52, Mädchenkleider, Mäntel, Schmie bis 10 Fabr. zu verkaufen. Katerstr. 9, I. 247305

## Wetteres Piano

mit gutem Ton, neu ge. list, zu verk. 247300  
Boehmer, Kriegerstr. 192, Seitenbau III.

## 1/2 Geige

m. Ratten billig zu verkaufen. Durlacher-Allee 12, 2. Etod. 247328

## Schülergeige

mit Ratten und Bogen billig abzugeben. Seitenstraße 17, IV. r.

## GEBR. BÜTUNGER



